

Fit für den Job



Philipp
Freiherr von Boeselager
Realschule plus **Ahrweiler**

Berufswahlunterricht an der Philipp Freiherr von Boeselager Realschule plus Ahrweiler



Das Betriebspraktikum



Philipp
Freiherr von Boeselager
Realschule plus **Ahrweiler**

Zeitraum:

17.10.2011 – 29.10.2011
(direkt nach den Herbstferien)

Das Betriebspraktikum



Philipp
Freiherr von Boeselager
Realschule plus **Ahrweiler**

Bewerbungszeitraum:

- möglichst bis zu den Sommerferien
- gute Praktikumsplätze sind schnell vergeben

Musterbewerbungen auf www.breuer-info.de

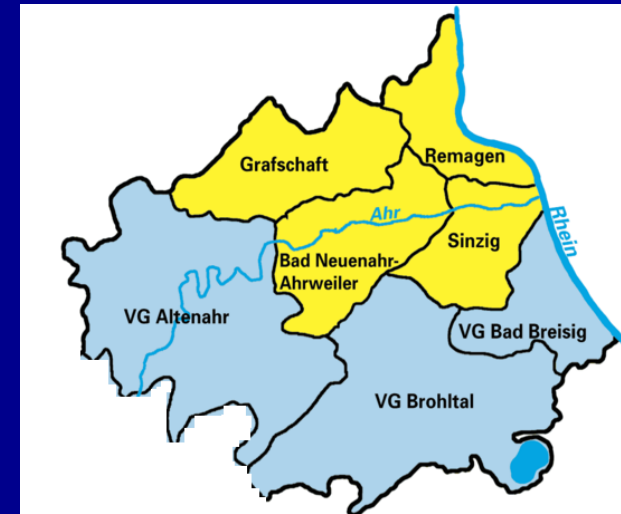


Philipp
Freiherr von Boeselager
Realschule plus **Ahrweiler**

Der Praktikumsplatz

- Wahl im Umkreis des Wohnortes
- äußerste Eckpunkte:

*Andernach - Weibern - Altenahr –
Meckenheim – Remagen*



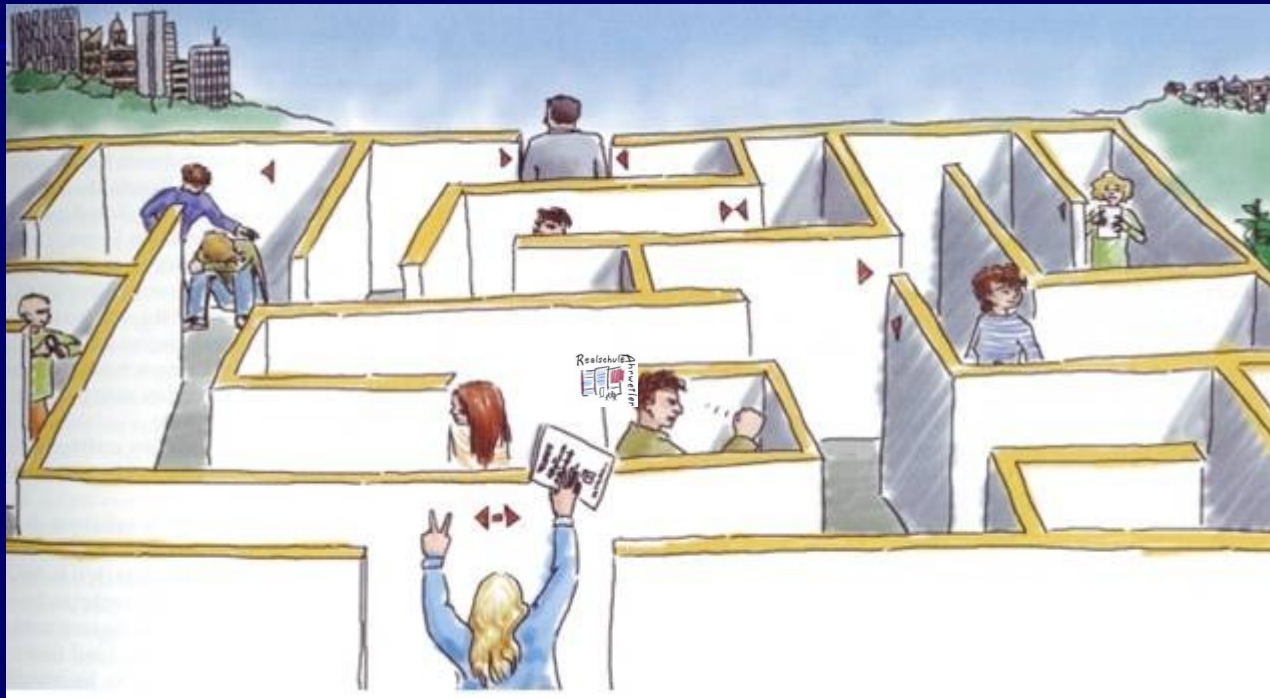
Das Betriebspraktikum



Philipp
Freiherr von Boeselager
Realschule plus **Ahrweiler**

- Fahrtkosten mit öffentlichen Verkehrsmitteln werden erstattet
- nicht im elterlichen Betrieb
- Betrieb muss auch selbst ausbilden
- Schüler sind über den Schulträger unfall- und haftpflichtversichert
- Krankmeldung während des Praktikums im Betrieb und in der Schule

Berufswahlunterricht



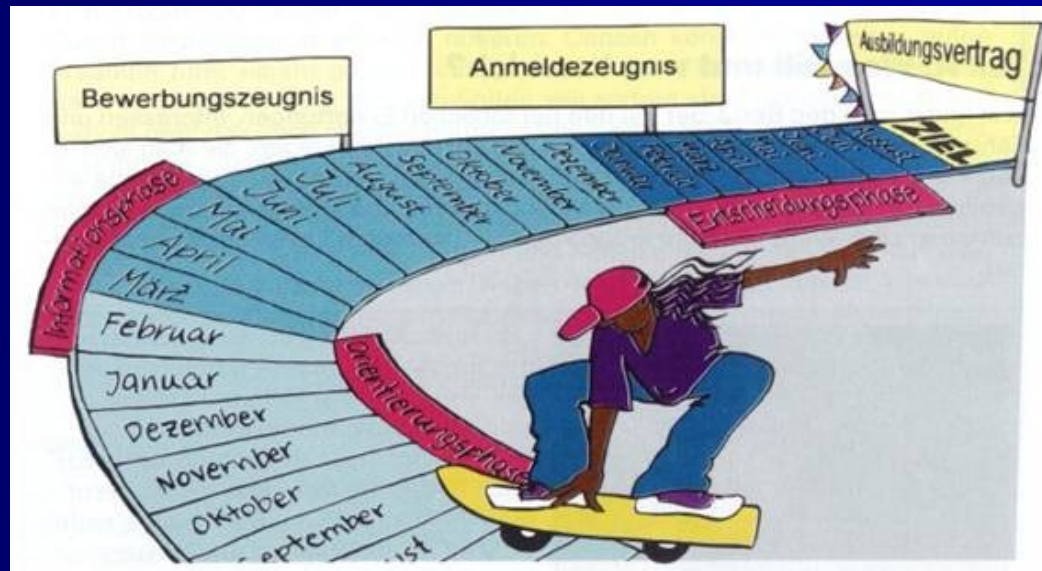
im Fach Sozialkunde

Schon geschehen...

- Präsentation des Praktikums durch die Neuntklässler Mitte November
- Informationen über das Berufspraktikum
- Online-Eignungstest „planet-beruf.de“
- Bewerbung & Lebenslauf (Kurzform)

Planung der Berufswahl

Erstellung eines Fahrplans für die letzten zwei Jahre bis zum Schulabschluss



Betriebspraktikum

- Vorbereitung
 - Berufsbilder recherchieren und darstellen
 - Praktikumsmappe (Anforderungen, Inhalte, Materialien)
 - Verhaltensregeln (z.B. „Knigge“ oder Krankmeldungen)
- Besuch der Schüler im Praktikum durch die Sozialkundelehrer

Betriebspraktikum



Betriebspraktikum



Betriebspraktikum



Praktikumsmappe



„Fit für den Beruf“ – Berufswahlunterricht an der
Philipp Freiherr von Boeselager Realschule plus Ahrweiler

Bewertung der Praktikumsmappe

Name: _____

Formale Vorgaben:	Punkte
➤ Deckblatt	/3
➤ Inhaltsverzeichnis mit Seitenzahlen	/1
➤ Form (Schriftart, Seitenränder, Bilder im Text usw.)	/3
➤ Rechtschreibung (bis zu drei Punkte Abzug)	

Inhaltliche Vorgaben:	Punkte
<u>Kapitel 1:</u> Eindrücke des ersten Tages	/2
<u>Kapitel 2:</u> Regeln am Arbeitsplatz	/2
<u>Kapitel 3:</u> Mein Praktikumsbetrieb	/3
<u>Kapitel 4:</u> Standort des Betriebes	/1
<u>Kapitel 5:</u> Mitbestimmung innerhalb des Betriebes	/2
<u>Kapitel 6:</u> Mein Arbeitsplatz	/3
<u>Kapitel 7:</u> Wahlthema	/4
<u>Kapitel 8:</u> Tätigkeiten - Beschreibung eines Arbeitsvorganges	/4
<u>Kapitel 9:</u> Tagesberichte	/5
<u>Kapitel 11:</u> Berufe in meinem Betrieb	/1
<u>Kapitel 12:</u> Abschlussreflexion	/4
Glossar für Fachbegriffe	/1
Anhang/Zusatzmaterial/weitere Fotos	/4
Gesamtpunktzahl	/43

0-10 = 6 11-20 = 5 21-26 = 4 27-32 = 3 33-38 = 2 39-43 = 1

Note:

Schüler erhalten Anleitung
und Bewertungsbogen

Note der Mappe = 50 % der
Sozialkundenote im 1. HJ!

Methodentrainingstage

Reflexion und Präsentation des Praktikums



Methodentrainingstage

Reflexion und Präsentation des Praktikums



Methodentrainingstage

Bewerbertrainings mit externen Experten

(Banken, Versicherungen, IHK)

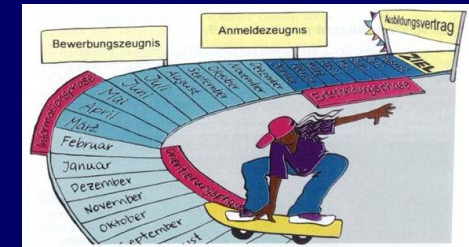


Methodentrainingstage

Berufsinformationsbörse „Schule trifft Wirtschaft“



„Aktueller Fahrplan“



- letzte Woche vor den Sommerferien → Elternbrief mit Bescheinigung für Arbeitgeber
- Mitte September → Angabe des Praktikumsbetriebes
- 04.10.11 bis 14.10.11 – Herbstferien
- 17.10.11 bis 29.10.11 – Praktikum
- im Anschluss – Methodentraining
„Präsentation des Praktikums“
- 2. Halbjahr – Bewerbertraining mit externen Experten
- 2. Halbjahr – Berufsinfo-Börse „Schule trifft Wirtschaft“

**Viel Erfolg
im Praktikum...**

www.boeselager-realschule.de